

Grundstückswahl, Grundsatzzustimmungen, Wahl der Planer

Mitteilungen / Vermerke / Dokumentationen zu

- Grundstückswahl
- Grundsatzzustimmungen zum Bauvorhaben
- Wettbewerb/Wahl des Architekten und der Ingenieure

Erläuterungen

- Nachweis für die grundsätzlichen rechtlichen Vorraussetzungen zur Umsetzung des Förderprojektes. So muss z.B. das Grundstück bebaubar, erschlossen und verkehrstechnisch angeschlossen sein etc.
- Grundsatzzustimmungen sind z.B. Beschlüsse zuständiger Ausschüsse oder einer Vereinsmitgliederversammlung.
- Für die Vergabe von Planungsleistungen müssen Auswahlverfahren nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Gleichbehandlung und Transparenz durchgeführt und dokumentiert werden.

	Bemerkungen Antragsteller
□ beigefügt	
□ nicht beigefügt / erforderlich weil	



Architekten- und Ingenieurverträge rechtskräftige Planerverträge Erläuterungen Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die Übernahme der vereinbarten Konditionen noch einmal vorzulegen.
rechtskräftige Planerverträge Erläuterungen Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Erläuterungen Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Sofern nicht schon im Rahmen der vorherigen Beratung die Verträge für Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Planer beim FD 14-3 vorliegen oder abweichend von einer Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Vertragszustimmung vergeben wurde, sind die Verträge für die
Obernamme der Vereinbarten Konditionen noch einmal Vorzulegen.
Bemerkungen Antragsteller
□ beigefügt
□ nicht beigefügt / erforderlich weil



Raumprogramm (Schulbau), pädagogisches und Raumkonzept (Kitas), Sportbedarf

- von der Bewilligungsbehörde genehmigtes
 Raumprogramm/Zweckentsprechung (gilt nur für Schulbau)
- von der Bewilligungsbehörde genehmigter erforderlicher Bedarf für Sportanlagen (gilt nur für Sportförderung)
- von der Bewilligungsbehörde genehmigtes p\u00e4dagogisches Konzept mit dazugeh\u00f6rigem Raumkonzept (gilt nur f\u00fcr Kita-F\u00f6rderung)
- von der Bewilligungsbehörde abgestimmtes Konzept bei öffentlichen, städtebaulichen, infrastrukturellen, Jugend- und Familien- sowie Erschließungsmaßnahmen

Er	läu	ter	un	a	en
		٠٠.	٠	IJ	•••

Der förderwürdige Bedarf muss von der zuständigen Fachinstanz bestätigt werden und stellt die Grundlage für die baufachliche Prüfung dar.

	Bemerkungen Antragsteller
□ beigefügt	
□ nicht beigefügt / erforderlich weil	



Veranlassung und Zweck Fördermaßnahme, Erläuterungsbericht

Veranlassung und Zweck der geplanten Baumaßnahme, Raumbedarf, Kapazität, Nutzung, ggf. veranlassende Schreiben, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien

Erläuterungen

Zur Beurteilung der Zweckmäßigkeit einer Planung bzw. Maßnahme sollen die Veranlassung und die angestrebten Ziele nachvollziehbar erläutert werden. Auch besondere Umstände wie z.B. energetische Anforderungen bei einer Sanierung, nicht zuwendungsfähige Teilbereiche z.B. durch Fremdnutzungen oder im Vorwege erfolgte Abstimmungen zwischen ZE und ZG sollen hier erläutert werden.

	Bemerkungen Antragsteller
□ beigefügt	
□ nicht beigefügt / erforderlich weil	



Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

(z.B. Machbarkeitsstudie, Kostenvergleichsbetrachtung, Nachweisführung bei Ersatzbau gemäß Wertermittlungsverordnung gilt, wenn Sanierung unwirtschaftlich gegenüber Neubau ist)

Erläuterungen

Fördermaßnahmen sind so umzusetzen, dass der Förderzweck auf die wirtschaftlichste und sparsamste Art und Weise erreicht wird. Die untersuchten und verworfenen Lösungsmöglichkeiten sind darzulegen und die Auswahl der gewählten Lösung zu begründen.

	Bemerkungen Antragsteller
□ beigefügt	
□ nicht beigefügt / erforderlich weil	



Erklärung über Förderungen in den letzten 25 Jahren

Erklärung zu den früher erhaltenen Förderungen oder Erklärung, dass keine Förderungen gewährt wurden.

Erläuterungen

Wenn durch die neue Maßnahme früher geförderte Bauteile abgebrochen oder so verändert werden, dass die Nutzung beeinträchtigt werden, die sich noch in der Zweckbindung befinden, müssen die früheren Zuwendungsgeber informiert werden. Dies ist Aufgabe des Zuwendungsempfängers.

Die Erklärung dient dazu, ggfs. bei der Prüfung gleich entsprechende Kostenanteile separat zu ermitteln.

		Bemerkung	en Antragsteller
□ beigefügt			
□ nicht beige	efügt / erforderlich we	il	